

ARGE LESEN NÖ

Leseideen



Für den Inhalt verantwortlich:

ARGE LESEN NÖ

Im Auftrag von



ARGE LESEN NÖ

LESEN

Mein Ort

Die Stadt/das Viertel/die Straße, in der/dem der/die Schüler/in wohnt, ist ein Kosmos für sich. Uninteressant? Sicher nicht! Alles hat seine Geschichte. In mehreren kurzen Texten soll ein kleines Ortsporträt erstellt werden: Was gibt es dort alles? Wer lebt dort? Was hat sich im Ort begeben? Sind Anekdoten bekannt? Anschließend werden die Texte vorgelesen. (Idee aus: Gay, Marion (2012): Türen zur Fantasie. Kreatives Schreiben im Unterricht mit 100 Schreibspielen)

Millionenshow

Nach dem Muster der gleichnamigen Sendung beantworten die Schüler/innen Fragen zu der Klassenlektüre. Bei Unsicherheiten dürfen sie das Publikum befragen bzw. einen Telefonjoker über Handy einsetzen. Die Fragen und Auswahlantworten können von den Schülerinnen und Schülern selbst erstellt werden.



Ein Kasten aus hellem Holz, 2 Flügeltüren, die sich langsam öffnen. Ein kleines Theater entsteht im Raum - das **Kamishibai**. Man kann in die Welt der Geschichten einführen, bildgestütztes Erzählen üben, ganzheitliche Sprachförderung ermöglichen, Kreativität anregen ... Viele Bildkartensets!

LesePASS, Lesekarte, Bücherkarte, Lesetagebuch verfassen

Mögliche Einträge: Zitate/Textpassagen; Schlussfolgerungen; Fragen; Identifikation (Wie würde ich in einer ähnlichen Situation handeln?); Verbindung zu anderen Büchern herstellen; Zeichnungen, Skizzen; Bookmarks (Welche Textstelle beeindruckt mich besonders?); Kapitel zusammenfassen; Mind-Map (Welche Personen gehören zusammen?); Kommentare zum Stil/zur Arbeit der Autorin/des Autors

ARGE LESEN NÖ

LESEN



Gemüsetheater

Spezielle Figuren eines Buches werden aus Obst und Gemüse „geschnitzt“. Sie begegnen sich im Obst- bzw. Gemüse-theater und kommunizieren miteinander. (Idee im Zusammenhang mit dem Buch „Groß werden ist schön, sagte die Tomate“, Nicolai 2000)



Lesethron

Für Vorlesestunden aus einem einfachen Stuhl einen Lesethron gestalten!



Das verschollene Buch

In einem Stoffsackerl wird ein Buch samt einer Liste verpackt und im Schulhaus versteckt. Der Finder/die Finderin darf das Buch lesen, sich in die Liste der Finder und Leser eintragen und anschließend das Buch selber wieder irgendwo in der Schule verstecken. Natürlich kann es auch mehrere verschollene Bücher geben.



Gewichtiges Lesen

Nach jedem Monat werden die gelesenen Bücher der Klasse auf eine Waage gelegt - das Gewicht notiert - am Ende des Schuljahres aus der Elternvereins- oder Schulkassa je Kilogramm gelesener Bücher 1€ ausbezahlt und das Geld für eine Aktivität (Lesenacht, Projekttag ...) verwendet.

ARGE LESEN NÖ

LESEIDEEN

Literatur-Lunch

Die Schüler/innen treffen sich einmal im Monat zu einem Literatur-Lunch. Sie bekommen einfaches Essen. Voraussetzung dafür, dass sie teilnehmen dürfen, ist, dass sie ein bestimmtes Buch oder ein Buch aus einer bestimmten Auswahl gelesen haben. (Vorbereitung/Durchführung: siehe www.buchzeit.at)

Buchpräsentationen mit Hilfe einer Lesekiste

Die Grundidee: Vor, während oder nach der Lektüre eines Textes oder Buches wird ein Schuhkarton mit Gegenständen gefüllt, die im Text direkt angesprochen werden oder von denen man den Eindruck hat, sie seien im Buch präsent. Die Gegenstände dienen der Konkretisierung und plastischen Illustration des Textes. Das Buch bekommt zudem einen Bezug zur realen Welt, wird also von der Ebene der Fiktion „herabgeholt“.

Wanderlesen

Im Raum ist Klassenlesestoff (Lesebücher) auf den Tischen aufgelegt und jedes Buch auf der gleichen Seite aufgeschlagen. Musik mit CD-Player abspielen.

Die Schüler/innen gehen (tanzen) zur Musik durch den Raum. Bei Musikstopp bleibt er/sie bei einem Buch stehen und liest den aufgeschlagenen Text, bis wieder Musik ertönt. Beim nächsten Musikstopp liest er/sie weiter, wo er/sie vorher aufgehört hat.

Geschichtenlauf

Die Schüler/innen sitzen im Sitzkreis. Ein/e Schüler/in beginnt, aus einer Geschichte vorzulesen. Der/die Lehrer/in hält eine Karte mit einem Wort gut sichtbar in die Höhe. Kommt dieses Wort im Text vor, müssen alle Schüler/innen den Platz wechseln. Keiner darf auf seinem Platz sitzen bleiben. Es heißt also aufmerksam zuhören!

ARGE LESEN NÖ

LESEN



Detektivspiel

Zu lesende Seiten (z.B. von einer Klassenlektüre) werden wie zufällig herausgegriffen (etwa Seite 22/1/14/34/54/80). Schüler/innen fertigen dazu Notizen an bzw. lassen die Handlung des Buches nach ihren Vermutungen entstehen oder führen diese weiter.



Speed-Booking

Dabei stellen die Leseexpert/innen in kurzer vorgegebener Zeit ihr Buch vor, danach rücken die Zuhörer/innen weiter. (Idee: siehe Newsletter „Lesen in Vorarlberg“, 2012/13, Ausgabe 5; www.vobs.at/lesen; VMS Bludenz: Speed-Booking anstelle von Speed-Dating)



Mein Umriss

Der/die Schüler/in malt mit Hilfe eines Mitschülers/einer Mitschülerin seinen/ihren Umriss auf Packpapier. In diesen Umriss hinein schreibt er/sie Buchautor/in, Titel, seine/ihre Liebblingsszene, sein/ihr Lieblingszitat, eventuell ersten und letzten Satz aus seinem/ihrer Lieblingsbuch. Die Umrisse werden im Schulgebäude präsentiert.



Der Buchtipp der Woche

Geben Sie zum Wochenabschluss einen Buchtipp der Woche ab, um den Kindern immer wieder Anreize zum Lesen zu geben. Führen Sie das Ritual freitags kurz vor der Verabschiedung ins Wochenende durch! Erzählen Sie den Kindern auch kurz, worum es in dem Buch geht!

ARGE LESEN NÖ

LESEIDEEN

Ein-Satz-Lesen

Jede/r Schüler/in hat ein Buch (jede/r ein anderes Buch, z.B.: Lieblingsbuch) -> öffnet es auf einer Seite (nach dem Zufallsprinzip), liest sich diese leise durch -> ein/e Schüler/in beginnt anschließend einen beliebigen Satz dieser Seite laut vorzulesen -> ein/e andere/r Schüler/in schließt mit einem Satz, der ihm/ihr passend erscheint, an -> weitere Schüler/innen folgen (hoher Spaßfaktor, Schüler/innen sind trotzdem sehr konzentriert, alle Schüler/innen beteiligt)

Satz des Tages

Schreiben Sie vor Beginn des Unterrichts einen Satz an die Tafel! (Bsp.: „In der Musikstunde tanzen wir.“) Dieser Satz bietet einen besonderen Leseanreiz und fördert das sinnentnehmende Lesen, da sein Inhalt einzelne Kinder oder die ganze Klasse betrifft. Schreiben Sie täglich einen neuen „Satz des Tages“ an die Tafel, bestimmt haben Sie viele Ideen!

Stimmungsvolles Lesen bei Kerzenschein

Für diese Stunde sind keine feierlichen Anlässe erforderlich, Lesen bei Kerzenschein findet mitten im Schulalltag statt und führt die Schüler/innen auf fast magische Art in neue Lesewelten. Der Aufwand ist gering: Benötigt werden stimmungsvolle Texte, Kerzen und ein Feuerzeug. (vgl. LESE-REZEPTE. ISBN 3-209-02864-8)

Zickzacklesen

Auf der Overheadfolie wird eine Zickzacklinie mit etwa zehn Zacken - von der linken oberen Ecke der Folie beginnend - bis in die rechte untere Ecke gezeichnet. Mehrere Texte werden von allen gelesen. Dann werden die Texte gemischt. Ein/e Spieler/in zieht verdeckt einen Text, legt nun die Overheadfolie auf den Text und liest jene Wörter vor, die von der Zickzacklinie gestreift werden. Die Schüler/innen raten, welche Geschichte es ist. (VAR: **Spirallesen, Felderlesen** = münzgroße Kreise)

ARGE LESEN NÖ

LESEN



Leseoase

Es wird in der Schule eine Oase der Ruhe eingerichtet, mit Sonnenschirm, -stuhl und -liege, mit Palmen, Getränk und Strohalm. Die Schüler/innen können sich in eine Liste eintragen und während der Unterrichtszeit eine halbe Stunde lang ungestört lesen und die Oase ganz für sich genießen.



Bilderbucharbeit

Den Schülerinnen und Schülern werden Bilder aus einem Bilderbuch gezeigt, der Text bleibt verdeckt. Die Kinder erzählen/schreiben eine Geschichte zu den Bildern, erst im Anschluss wird der Bilderbuchtext (vor)gelesen.

Schönste erste Sätze

Jeder/jede Schüler/in schmökert in vielen Büchern und sucht den jeweils schönsten ersten Satz, schreibt diesen auf ein Blatt und klebt dieses auf ein Plakat. Dann stimmen alle mittels Klebepunkten ab, welcher Satz der „schönste“ ist. VAR: Abstimmung getrennt nach Mädels und Burschen.



Textgeschenk

Gut gewählte Stellen aus Büchern ... werden auf schönes Papier geschrieben/gedruckt und mit netter Geste überreicht, so erhält der Text durch die kleine Inszenierung Aufmerksamkeit. Die Beschenkten lernen auf diese Weise Literatur kennen/schätzen. Sie können den Text dann vorlesen (z.B. Rolle mit Schleife).



ARGE LESEN NÖ

LESEIDEEN

Lesetempoduett

Eine Hälfte der Klasse erhält Text auf blauem, die andere Hälfte bekommt anderen Text auf grünem Papier; alle lesen leise den Text. Die beiden Kinder, die als Erste mit dem Lesen fertig sind, gehen zusammen (BLAU-GRÜN), dann die nächsten beiden ..., tauschen sich über ihre Texte mündlich aus. Wenn noch Zeit: Auf der Rückseite haben beide denselben Text, lesen ihn leise, tauschen sich aus.

Beim **Lesestationentag** ist das Thema ein bestimmtes Buch/ein/e Autor/in. Alle Klassentüren sind offen, Eltern und Besucher/innen sind willkommen. Mögliche Schwerpunkte: Szenen aus dem Buch zeichnen/malen; Theaterszene, Video drehen, zum Buch musizieren ...

A,B,C-Ratespiel rund ums Glossar

Man braucht Sachbücher mit Glossar, Tische (Ausstellungsfläche), Karten-Sets „A,B,C“, Stuhlkreis, Bücher auflegen, Lehrer/in erklärt kurz den Inhalt, Gruppen (3 Schüler/innen) suchen ein Buch aus, Fragen werden formuliert – nur Erklärung (nicht der Begriff) -> 3 mögliche Antworten; Antwort erfolgt mit Kärtchen (A oder B oder C) – Teams wechseln. Maria Theresia Rössler; Gudrun Sulzenbacher: Neue Lese-rezepte, 2016, Tyrolia (Seite 36ff)

Lesebrillen - eine Attraktion!

Lesebrillen werden von den Kindern passend zum Inhalt des Buches aus Papier gebastelt (zur Liebesgeschichte in Herzform ...). Mit den originellen Lesebrillen wird aus dem Buch vorgelesen, der Inhalt wiedergegeben, das Buch empfohlen.

ARGE LESEN NÖ

LESEIDEEN



Adventskalender

Jede/r Schüler/in schreibt einen Weihnachtstext (Spruch, Lied, Gedicht, Brief ... - 24 Texte) schön auf ein Blatt Papier. Dieses wird gefaltet und in eine kleine Schachtel gegeben. Aus den Schachteln entsteht ein Adventskalender.



Lesemarathon

Wie viele Bücher werden zu schaffen sein, wenn den ganzen Tag vorgelesen wird? Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern ... wechseln einander dabei ab. Gelesen kann überall werden. Auch Prominente können eingebunden werden. Passanten gehen vorbei, hören einige Zeit zu und gehen dann weiter ...



Leseidee

Zu Büchern zum Thema „Fußball“ basteln die Kinder im Werkunterricht ein Snackstadion. Dazu müssen sie die Bastelanleitung genau lesen. Die Bastelvorlage ist kostenlos downloadbar.

<https://www.geo.de/geolino/basteln>



Wer findet die meisten „Wortdetektive“?

Schüler/innen suchen „Wortdetektive“ und lesen dann die gefundenen Wörter vor. Beispiel: Im Wort GEDICHT stecken die Wörter ICH, DICH, DICHT. (Wort – Ort; Kelch – Elch; Urlaub – Laub; Glocken – Locken ...)

Lese-Rätsel-Wettkampf

Ein klassenübergreifendes Projekt: „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“. Jede Woche finden die Kinder im Eingangsbereich der Schule neue Aufgabenstellungen auf einem Rätselplakat (z.B.: ein Suchbildrätsel lösen, englische Tierbezeichnungen mittels Geheimschrift entziffern etc.). Näheres unter: „Auf die Plätze! Fertig! Lies!“ von Brigitte Schmölz auf www.literacy.at.

Foto-Story

In 10 Bildern eine Geschichte erzählen. Ausgestattet mit einer Digitalkamera können Schüler/innen in kleinen Gruppen ihr Lieblingsbuch oder ihre Lieblingszene nachstellen. Einzige Bedingung: Es dürfen nicht mehr als 10 Bilder sein. Diese werden dann im Anschluss (Wandzeitung) präsentiert. Das Publikum muss das Buch erraten, die schönste/gelungenste Geschichte wird prämiert.

BookCrossing

Eine weltweite Internet-Tauschbörse mit dem Ziel, Bücher um die Welt zu schicken. Der Ablauf ist leicht: Man registriert ein Buch auf www.bookcrossing.com, bekommt eine einmalige Identifikationsnummer, die man im Buch vermerkt. Anschließend setzt man es aus, legt es in Wartezimmern, Parks oder Flughäfen hin und teilt anschließend der BookCrossing-Gemeinde mit, wo sich das Buch befindet. Im Idealfall findet es ein BookCrosser, der sich meldet, sobald der Schmöcker in seinem Besitz ist. So kann der Weg eines Buches genauestens verfolgt werden.

